

## Verlagswechsel

Von der **Verlagsbuchhandlung Otto Spamer in Leipzig**\*)  
haben wir die Fachzeitschrift

# Prometheus

Zeitschrift für Gewerbe, Industrie u. Wissenschaft  
ab 1. Oktober 1920 mit Beginn des 32. Jahrgangs  
übernommen.

Die Vorräte der Jahrgänge I bis XXXI bleiben im Besitz der  
Firma Otto Spamer.

Erscheinungsweise: 2mal monatl. in 24 Heften jährlich.

Preis jährlich: 32.— M ord., 24.— M bar  
" halbjährl.: 16.— M ord., 12.— M bar  
" vierteljährl.: 8.— M ord., 6.— M bar

Lieferung auf dem Buchhändlerwege ist ab 1. 10. 1920 eingestellt.  
Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen.  
Gegen Einzahlung der Postquittung wird der Buchhändlerabatt  
sofort in bar vergütet.

Berlin-Friedenau 1, Sponholzstr. 7

**Verlag Dr. Ernst Valentin.**

\*) Wird bestätigt:

Otto Spamer, Leipzig.

Widrige Verhältnisse zwangen uns, unsere Buchhandlungs-  
lokale Kongressplatz 2, wo wir zirka 100 Jahre unser Domizil  
hatten, aufzugeben und unter den grössten Schwierigkeiten in  
die Lokale im eigenen Hause

Miklošičeva cesta 16

einziehen. Zwischen der Räumung der alten Lokale und  
der Beziehbareit der neuen Räume lag ein Vakuum von drei  
Wochen, welches wir, um nicht auf der Strasse zu liegen, im  
Möbelwagen verbringen mussten. Es stand daher beiläufig  
ab 1. Mai bis 30. Juni die ganze geschäftliche Tätigkeit still,  
da wir auch nicht in der Lage waren, irgendeine geschäft-  
liche Sache zu erledigen. Wir bitten nun die Herren Ver-  
leger, die durch diesen Stillstand entstandenen Verzögerungen  
und Rückstände uns nachsehen zu wollen und uns auch zu  
gestatten, dass wir die Abrechnung über das Jahr 1919 nach  
und nach erledigen, wobei wir bemerken, dass uns Sendungen  
aus dem Jahre 1919 noch immer nicht zugekommen sind, da  
uns in den fortlaufenden Frachtsendungen 5-8 Kisten fehlen.  
Wir werden alles daran setzen, möglichst alle Rückstände in  
kurzer Zeit aufzuarbeiten, und bitten die Herren Verleger  
diesbezüglich um Geduld, wobei wir die Versicherung aus-  
sprechen, dass alle Verbindlichkeiten glatt eingehalten werden,  
da uns reichliche Barmittel bei der Deutschen Bank in Berlin  
zur Verfügung stehen.

Direkte Postpaketsendungen erbitten wir an uns per  
Adresse: **Ferd. v. Kleinmayr, Klagenfurt.**

Hochachtungsvoll

Ljubljana (Laibach), 8. Juli 1920.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Die alleinige Auslieferung für die gesamte **Schweiz**  
unserer sämtlichen Verlagswerke haben wir der Firma

**Hüni & Co., Zürich**

übertragen. Der Verkauf von Exemplaren aus Deutschland  
oder anderen Ländern nach der Schweiz ist nicht statthaft.

**Pegasus, Theater u. Musikverlag (Schreyer & Co.)**  
Komm.-Gesellsch., Berlin W. 15, Joachimsthaler Str. 30 I.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionsär über-  
nahm ich die Besorgung der Kommissionen für die Firma:

**Carl Glaeser's Buchhandlung,**  
Gotha.

Leipzig, den 31. Juli 1920.

**Carl Fr. Fleischer.**

Würzburg, am 24. Juli 1920.

## Geschäftsübergabe.

Gesundheitsverhältnisse veranlassen  
mich, nach mehr als 30jähriger  
Tätigkeit die bisher von mir be-  
triebene **H. Stubers Buch- und Kunsthandlung** sowie den an-  
geschlossenen Verlag von **Ballhorn & Cramer Nachf.** mit Wirkung vom  
1. Juli 1920 an Herrn **Hannes Wadenklee** zu verkaufen. Mein  
Nachfolger kennt die Würzburger  
Verhältnisse genau und wird das  
Geschäft in der bisherigen soliden  
Weise weiterführen. Das inzwischen  
eingelaufene Kommissionsgut wird,  
das Einverständnis der Herren Ver-  
leger vorausgesetzt, vom neuen In-  
haber übernommen, ebenso wird die  
Zahlung der festen Bezüge durch  
ihn geregelt werden. Ich bitte, ihm  
das bisher mir entgegengebrachte  
Vertrauen und Wohlwollen zu er-  
halten.

Hochachtungsvoll  
**Willy Sackheim.**

## Geschäftsübernahme.

Ich nehme Bezug auf obige An-  
zeige und teile mit, daß ich  
**H. Stubers Buch- und Kunsthandlung** von Herrn **Willy Sackheim** übernommen habe. Das  
eingelaufene Kommissionsgut und  
die Regelung der festen Bezüge  
werde ich übernehmen. Herr **Friedrich Förster, Leipzig**, und die Herren  
**Koch, Neff & Deinger, Stuttgart**,  
werden weiterhin die Firma ver-  
treten.

Ich ersuche um Zusendung von  
Neuigkeiten auf dem Gebiete der  
Jugendbewegung, der Kunst, der  
Lebensreform und Volkswirtschaft.

Hochachtungsvoll  
**Hannes Wadenklee.**

Die Firma wird im Handelsregister  
eingetragen:

**H. Stubers Buch- und Kunsthand-  
lung Johann Wadenklee, Würzburg,**  
Eichhornstraße 7. Fernruf 939.

## Kommissionsübernahme!

Ich übernahm die Vertretung der  
Firma:

**Otto Heinrici**  
Versandbuchhandlung  
Charlottenburg  
Wilmersdorfer Strasse 77.

Dieselbe hat Bankkonto: National-  
bank für Deutschland, Depositen-  
kasse Kantstrasse 112. — Post-  
scheckkonto: Berlin 58333. —  
Fernsprecher: Steinplatz 10706.

Leipzig, den 27. Juli 1920.

**Otto Klemm.**

Frankenberg, Sa.,  
den 1. Juli 1920.

**P. P.**

Hiermit die ergebene Nach-  
richt, dass ich am hiesigen  
Platze unter der Firma

**Jul. Johannes Förster**  
vorm. Rossbergsche Papierhdlg.  
eine

**Musikalienhandlung**

eröffnete u. mit der Vertretung  
meiner Firma Herrn

**Carl Fr. Fleischer, Leipzig**  
betraute. Durch Vereinbarung  
mit der Rossbergschen Buch-  
handlung werde ich die Ge-  
schäfte des Buchhandels  
mit dieser Firma gemeinsam  
betreiben u. werden auch sämt-  
liche Bestellungen auf Bücher  
und Zeitschriften nur durch  
diese Firma zur Erledigung  
kommen. Meinen Bedarf wähle  
ich selbst, dagegen bitte ich die  
Herren Verleger um Zusendung  
ihrer Verlagskataloge, Prospekte,  
Titelblätter samt Vorzugsange-  
boten.

Hochachtungsvoll

**Jul. Johannes Förster**  
Buch-, Papier- u. Musikalienhdlg.